Wer und was ist GE?

Welche Strategie und Philosophie liegt diesem Konzern zugrunde?

Wolfgang Alles
(Überbetriebliches Solidaritätskomitee Rhein-Neckar)

Gliederung

1. Vorbemerkungen
2. GE heute
3. GE und Jack Welch
4. Der Alstom-Deal
5. Alternativen suchen

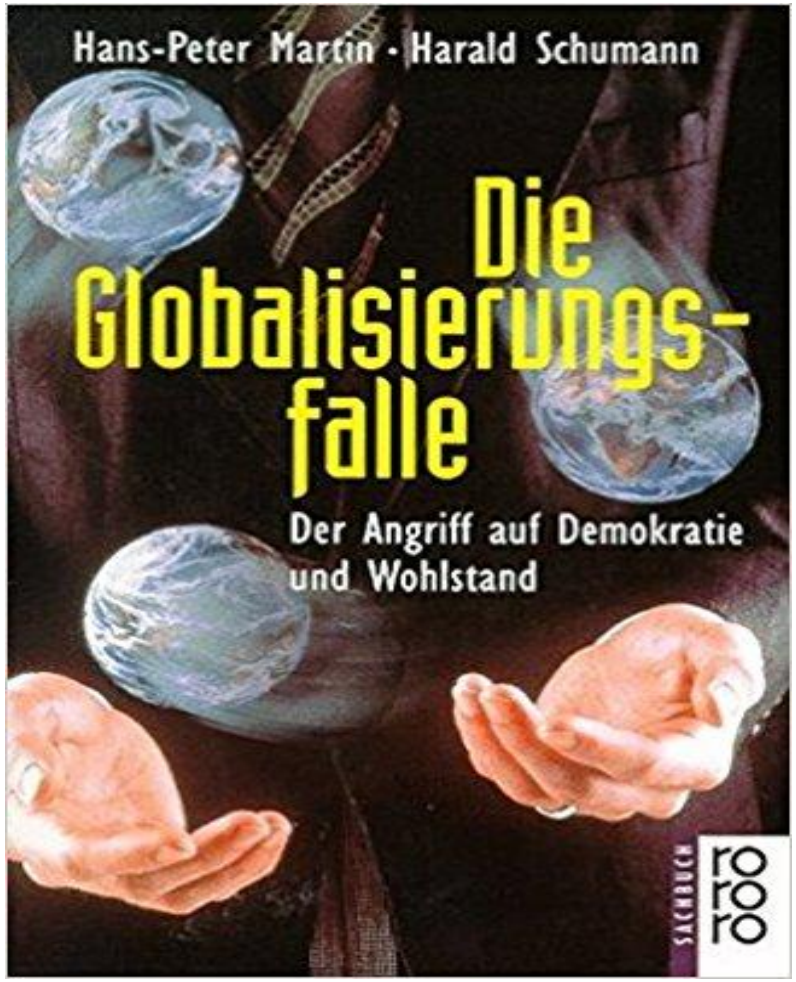
1

Vorbemerkungen

Neoliberaler Umbau der Welt

<u>„Globalisierung“:</u>

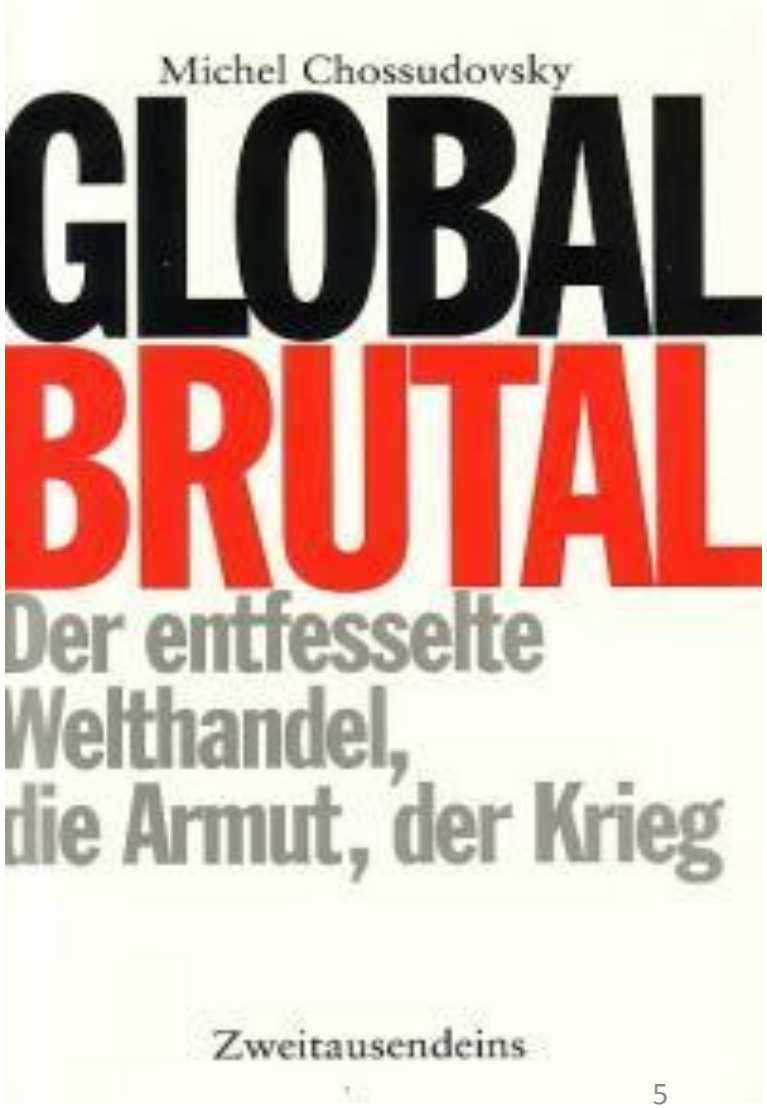
- Deregulierung
- Flexibilisierung
- Privatisierung
- Profitmaximierung
- 1/5-Gesellschaft



„Die unsichtbare Faust des Marktes“

(Prof. Dr. Uli Brinkmann - Uni Darmstadt)

- Entfesselung des Finanzkapitalismus radikalisiert die „unsichtbare Hand des Marktes“.
- Umbau/Zerschlagung bisher relativ stabiler Konzerne.
- Managementmethoden zielen auf ständige „Kostensenkung“.
- „Aktive Investoren“ treiben die „Gewinnoptimierung“ voran.



Konzerne als Knotenpunkte der Macht

- **1318 Firmen** (von 43.060 Konzernen) **kontrollieren vier Fünftel der am Umsatz gemessenen Weltwirtschaft.**
- **147 Firmen beherrschen rund 40 Prozent der Weltwirtschaft.**

Quelle: *Die Welt*, 28.10.2011 (zur 2011 publizierten Studie der ETH Zürich - https://www.welt.de/wirtschaft/article13680359/ Diese-Firmen-bestimmen-Schicksal-der-Weltwirtschaft.html)

2

GE heute

GE in der Krise?

„Ausstieg aus dem Geschäft mit Lokomotiven, Dividende halbiert, Verwaltungsrat um ein Drittel gekürzt – der neue GE-Chef John Flannery greift durch, um den angeschlagenen Konzern wieder auf Kurs zu bringen“.

„Vorstandschef John Flannery: ‚Wir haben nicht gut für unsere Besitzer gearbeitet.‘“

Quelle: *Handelsblatt,* 13.11.2017

Wo war die höchste „Werteverteilung“?

- „Value distribution“ (Werteverteilung) = Dividende+Aktienrückkauf
- Global lag 2017 GE mit 31 Mrd. $ an erster Stelle vor Apple und Microsoft.

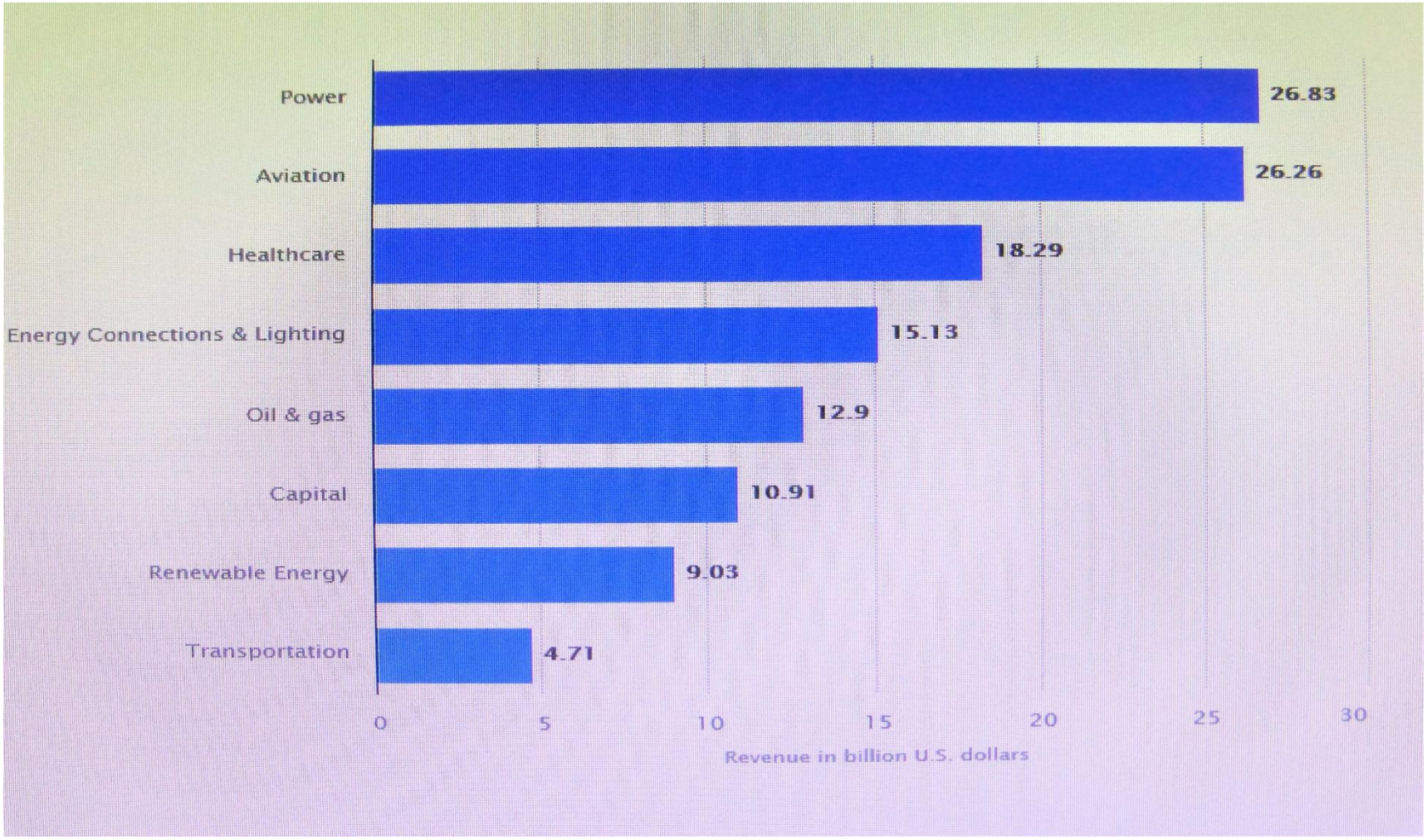
Quelle: Global Top 100, PwC

GE global

- 1892 gegründeter Mischkonzern.
- 295.000 Beschäftigte in über 100 Ländern.
- Auch Reagan in den 1950er Jahren bei GE (als Schauspieler und Pressesprecher).
- Platz 31 global nach Umsatz (119,69 Mrd. $ in 2016).
- Platz 15 nach Börsenwert (260 Mrd. $, teuerster Industriekonzern).

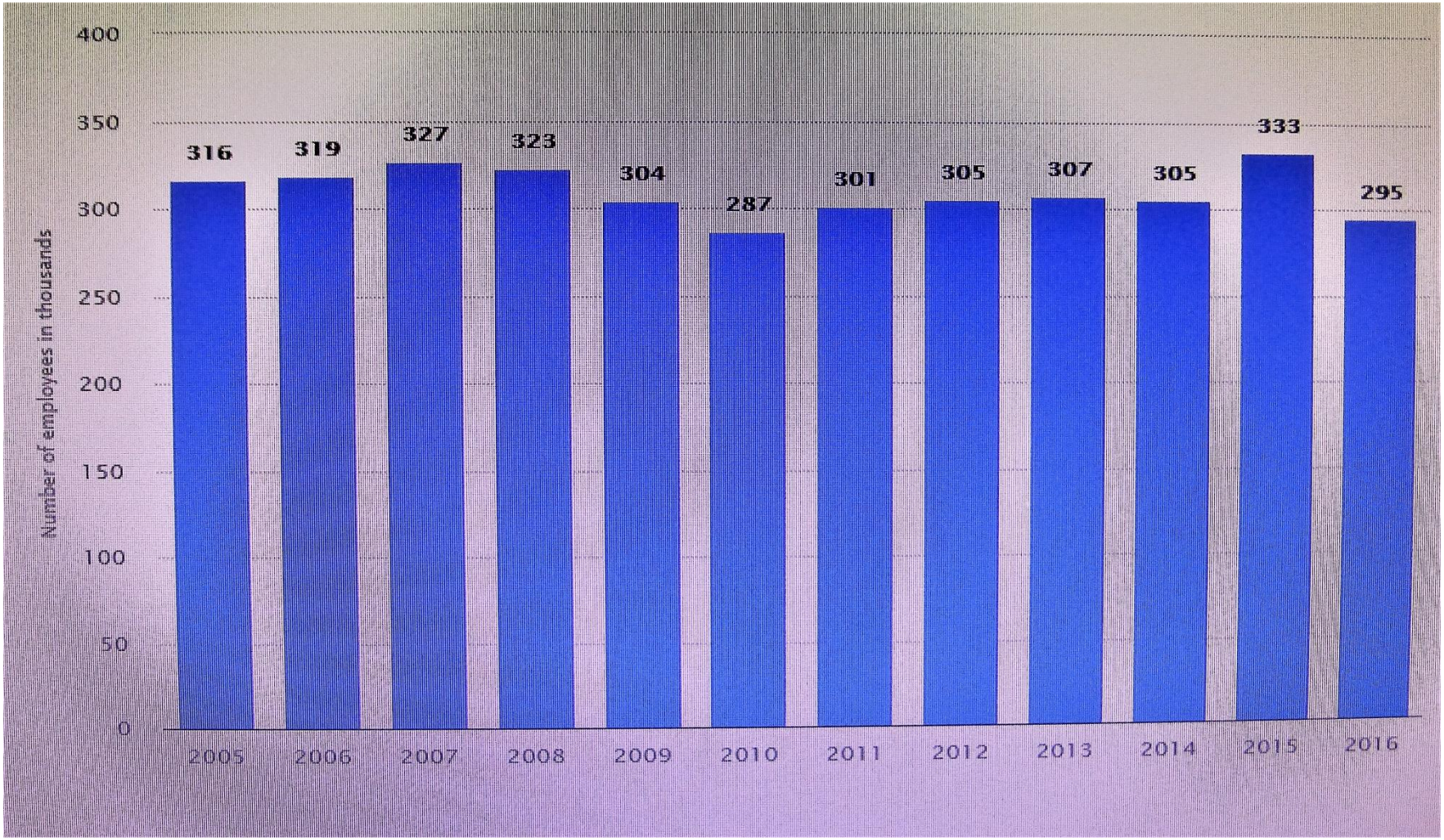
Quellen: https://www.forbes.com/companies/general-electric/
https://www.britannica.com/topic/General-Electric

GE-Sparten nach Umsatz (in Mrd. $)



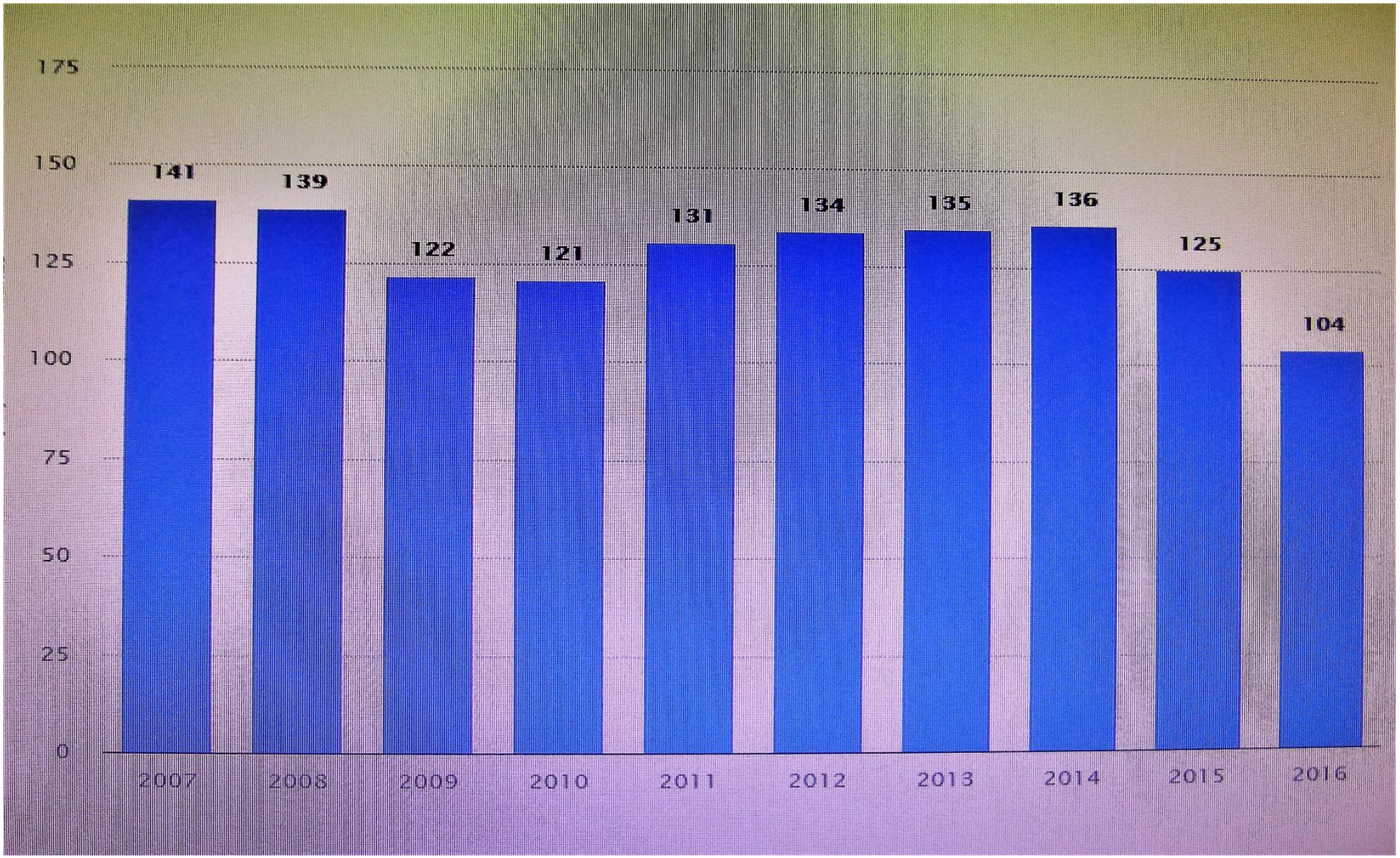
Quelle: https://www.statista.com/statistics/245430/revenue-of-general-electric-by-segment/

Beschäftigte global (in 100.000)



Quelle: https://www.statista.com/statistics/220718/number-of-employees-at-general-electric/

Beschäftigte USA (in 100.000)



Quelle: https://www.statista.com/statistics/220723/number-of-employees-at-general-electric-in-the-us/

GE Deutschland

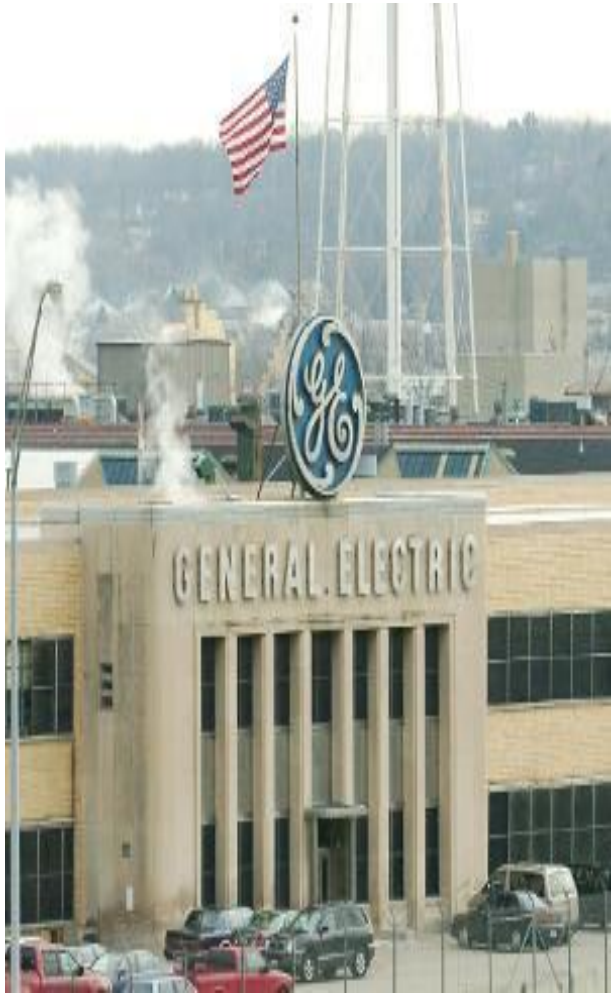
„ist … seit über 130 Jahren an derzeit mehr als 50 Standorten mit rund 10.000 Mitarbeitern präsent.“

„Unternehmens-schwerpunkte sind Energie, Medizin-technik und additive Fertigung.“

Quelle: GE Deutschland

Perspektiven der Konzernleitung

- „Kontinuierliche Stärkung des Portfolios".
- „Aufbau digitaler, schneller und kostengünstiger Fertigung".
- „Führend bei Software, Datenanalyse und Fertigung der nächsten Generation".
- „Steigende Margen und Einnahmen durch aggressive Restrukturierungen und andere Kostensenkungs-programme".



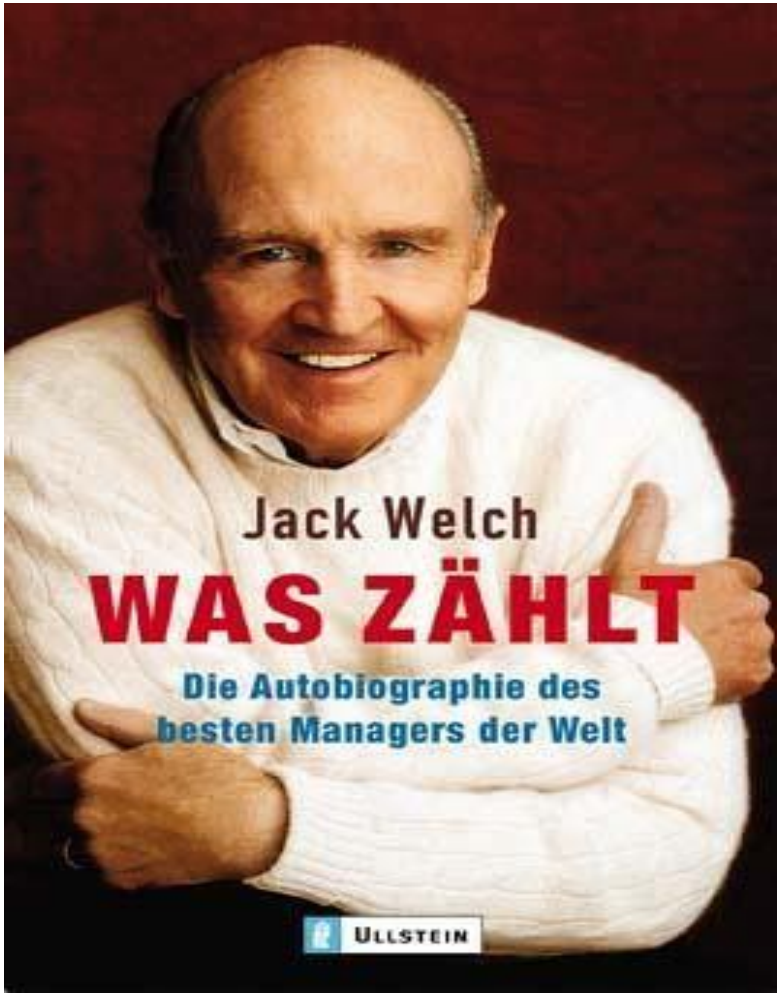
Quelle: https://www.ge.com/ar2016/assets/pdf/GE_2016_Form_10K_Results.pdf
(Eigene Übersetzung.)

3

GE und Jack Welch

„Der Manager des Jahrhunderts“

(Wirtschaftsmagazin *Fortune*)



- Maßgebliche Prägung von GE durch John Francis «Jack» Welch junior.
- CEO von 1981- 2001.
- Organisierte eine „Revolution“ bei GE.

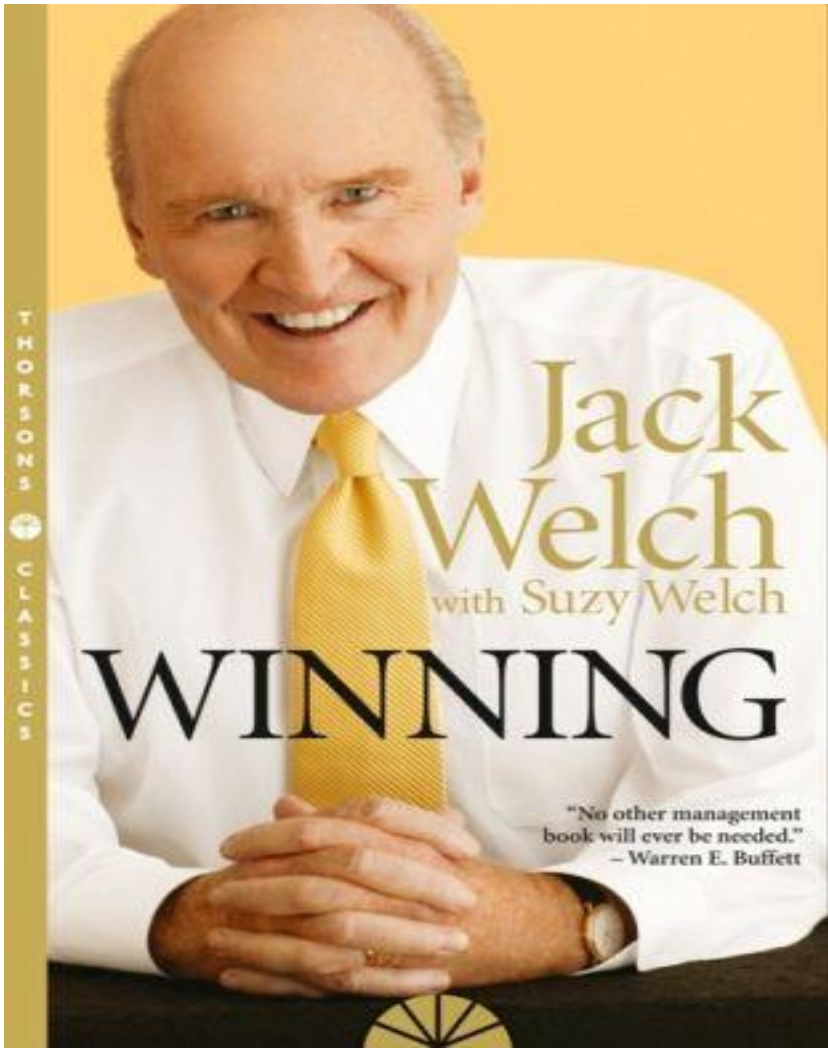
Radikaler „shareholder value“

- Nur Interessen der Haupt-Aktionäre zählen.
- Zentral: GE als Nr. 1 (ggf. Nr. 2) in Geschäfts-feldern positionieren.
- Rolle der Führung.
- Schnell entscheiden.

„Diktatur der Zahlen“

„Fix it, sell it or close it“:

- „Reparieren“.
- Verkaufen.
- Schließen.



„20-70-10-Regel“

- Die „besten 20%“ – die „Stars“ – werden mit Boni belohnt.
- Die 70% in der Mitte werden gefordert und gefördert.
- Die „schwächsten“ 10% – verächtlich „Lemons“ (Zitronen) genannt – werden entlassen.

Quelle: http://www.lunapark21.net/dedicated-to-excellence/

„Gnadenloser Antreiber“

(Wirtschaftszeitung *Handelsblatt*)

„Gnadenlos fledderte er die hinzugekauften Unternehmen und entließ Mitarbeiter. Er senkte die Kosten, bis auch das letzte Quäntchen Profit ausgepresst war.“

Quelle:

http://www.spiegel.de/wirtschaft/jack-welch-der-haerteste-boss-amerikas-tritt-ab-a-155767.html

„Neutronen-Jack“

Welchs Bilanz in 20 Jahren:

- Wachstum des Konzern-umsatzes von 27 Mrd. US-Dollar (1981) auf 130 Mrd. Dollar (2001).
- Insgesamt 408 Firmen verkauft, 993 gekauft.
- Personalabbau um 25 % (von 400.000 auf 300000).
- Versiebenfachung des Jahresgewinns.

Quelle: http://www.lunapark21.net/dedicated-to-excellence/

Management durch Führung

Welchs 7-Punkte-Programm:

1. Vision des Geschäfts.
2. Kulturwandel vorantreiben.
3. Flache Organisation.
4. Bürokratie beseitigen.
5. Individuen befähigen.
6. Qualitäts/Effizienzsteigerung.
7. Grenzen eliminieren.

Kaderschmiede Crotonville

„Seine Regeln gelten als ‚wirtschaftliches Äquivalent zur heiligen Schrift‘, schrieb das US-Wirtschaftsmagazin *Fortune* vor einigen Jahren. Tatsächlich hat der ehemalige General-Electric-Chef Jack Welch Generationen von Managern geprägt.“

Quelle:

http://www.wiwo.de/erfolg/management/inspiration-vom-ceo-was-internationale-top-manager-anderen-raten/19724036.html

4

Der Alstom-Deal

„JOBS KILLEN UND STEUERN DRÜCKEN“

(*BLICK,* 23. 1. 2017)

- 2010: Keinerlei Steuern für GE trotz US-Gewinn von fünf Milliarden Dollar.
- Stattdessen noch ca. drei Milliarden Dollar Gutschrift. (lt. *New York Times)*.
- Alstom-Deal auch ein Mittel zur „Steuervermeidung“.

Quellen:

http://www.nytimes.com/2011/03/25/business/economy/25tax.html

https://www.haufe.de/steuern/kanzlei-co/uebernahmen-als-steuersparmodell-fuer-us-konzerne_170_261812.html

Der Kauf von Alstom-Power

„Neue Energie Erzeugung:

Der GE-Alstom-Energie-Vertrag definiert die Energieindustrie in den kommenden Jahrzehnten neu.“

„ GE schloss heute die Übernahme von Alstoms Energie- und Netz-Geschäft ab. Die Transaktion ist der größte, jemals durch GE getätigte industrielle Aufkauf.“

Quelle: ge.com (eigene Übersetzung)

„ New Power Generation: GE-Alstom Energy Deal Redefines Power Industry in Coming Decades”

„ GE completed its acquisition of Alstom’s power and grid business today. The transaction, GE’s largest industrial deal ever.”

Quelle: ge.com

Rechtsprechung als Waffe?

„ Auch die geplante Übernahme eines Großteils von Alstom durch […] General Electric (GE) ist […] ‚in einen Zusammenhang mit den Bestechungsvorwürfen gegen Alstom gebracht worden.‘ […] GE kaufe Unternehmen auf, die durch Untersuchungen des amerikanischen Justiz-ministerium geschwächt seien.“

Quelle: *FAZ,* 13.6.2015

„Der beste Deal“

„Die Geschichte wird zeigen, die Übernahme von Alstom ist der beste Deal, den wir jemals getätigt haben.”

Mark Hutchinson (GE)

Quelle: *SZ*, 25.04.2016

- Am 2. November 2015 wurde der Kauf der Alstom-Energiesparte durch GE abgeschlossen.
- Bereits am 13. Januar 2016 öffentliche Bekanntgabe der Abbau- und Schließungspläne.
- Abbau von 6819 Stellen in Europa, mehr als 1700 in Deutschland (Bexbach, Mainz-Kastel, Mannheim, Stuttgart…) davon allein 1066 in Käfertal.

Strategische Übernahmeaktion

- „Integrationsbereitschaft
- Umsetzung einer funktionalen Projekt-koordination (200 und mehr Leute im Einsatz)
- Integration von 40 (und mehr) Alstom-Führern in das Senior-Führungsteam von GE
- Berufung von 2 Alstom-Führern in die GE-Konzernleitung“

- “Integration readiness
- Executing functional work streams... 200+ people dedicated
- 40+ Alstom leaders joined GE’s senior leadership team
- 2 Alstom leaders named to Corporate Executive Council”

Strategische Übernahmeaktion

- "Clear accountability and ownership of synergy projects, monthly operating rhythm
- Commercial execution... winning deals together (GE4GE)
- Ansaldo divestiture in 1Q16
- Moving fast to instill GE's integrity culture and compliance programs
- Teams in place and exe"

Quelle: ge.com (eigene Übersetzung)

- „Klare Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit für Synergie-Projekte, Überprüfung in monatlichem Rhythmus
- Kaufmännische Abwicklung… gemeinsame Akquise von Aufträgen (GE4GE)
- Veräußerung an Ansaldo im 1.Q. 2016
- Schnelle Aktionen, um die Integritäts-Kultur und Einhaltung der Konzern-regeln sicherzustellen
- Wirksame Vorort-Teams"

GE-Manager „plaudert“ mit der *SZ*

„Aber nicht nur mit der [EU-] Kommission verhandelte Hutchinson: ‚Wir haben die 18 Monate genutzt, um zum Beispiel im Vorfeld 400 Manager zu benennen.‘ [...]
Das klappte nur, weil GE ein Clean Team aufstellte – mit Hutchinson an der Spitze: Etwa hundert Manager, und keiner von ihnen durfte mehr Kontakt zum GE-Geschäft haben. […] Ebenfalls im Voraus geplant war der Abbau von 6500 Arbeitsplätzen in Europa.“

Quelle: *SZ,* 25.04.2016

Explizit politische Strategie

„Soziale Verantwortung

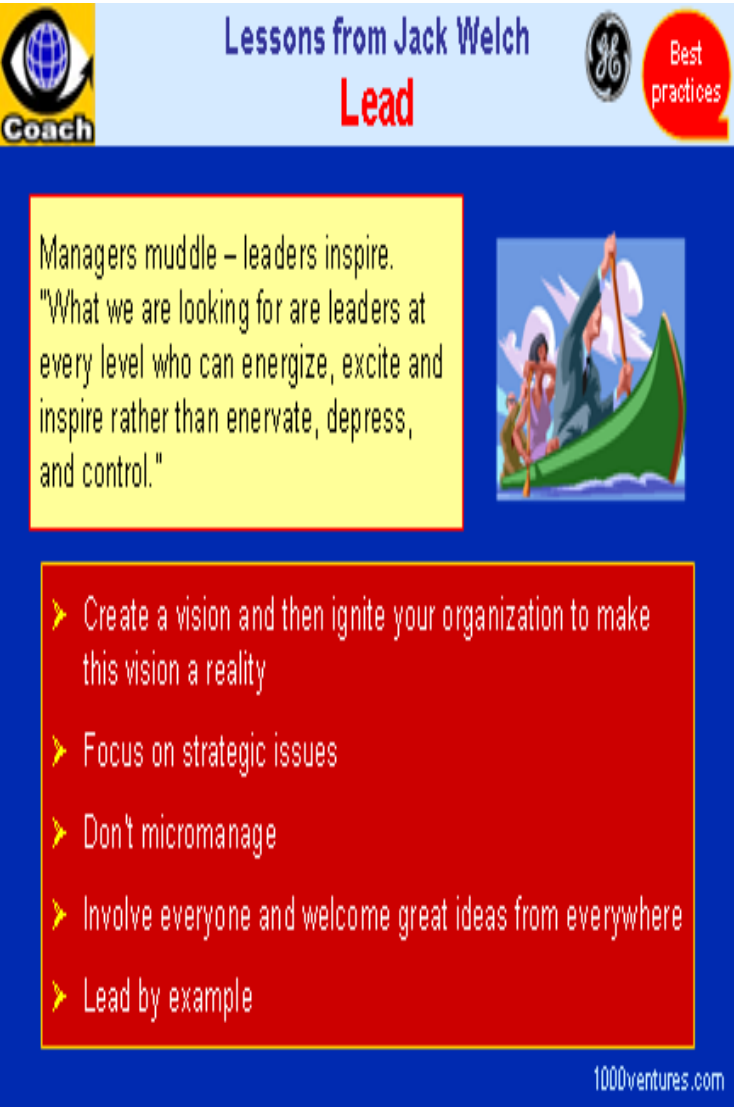
Als weltweit engagiertes Unternehmen nimmt GE seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sehr ernst.“

Quelle: https://www.ge.com/de/unternehmen/soziale-verantwortung

- Konzernen wie GE geht es um die Vernichtung bzw. Verhinderung gewerkschaftlicher Gegenmacht.
- GE hat eine eigene Abteilung zur Bekämpfung von Gewerk-schaften – das erfolgreiche *Union Avoidance department.*
- In Murfreesboro/Tennessee gelang Mitte der 1980er Jahre wohl zum bisher letzten Mal die gewerkschaftlich Organisierung einer GE-Fabrik in den USA.

Quelle: http://labornotes.org/2002/06/organizing-union-takes-long-bottom-route-ge

Systematischer Angriff



- Schnelle Schaffen von Fakten.
- Zuerst in Ländern mit nur geringer gewerkschaftlicher Gegenmacht.
- Hinhalten der Interessen-vertretungen.
- Gleichzeitiges Führen einer Psycho-Kampagne gegen die von Abbau bedrohten Belegschaften und ihren organisierten Strukturen.

„Legal, illegal, …egal“

- Aushebelung von Gesetzen, Tarifverträgen und Betriebsverein-barungen.
- Weiche und harte Formen der Gewerk-schaftsbekämpfung und des BR-Mobbing.

„Teile und herrsche“

Germany Energy News

English version see below.

Angebot zur Altersteilzeit: Nur gültig bis 31. Dezember 2016
Kommunikation für berechtigte Kollegen der früheren Alstom Power-Bereiche in Deutschland

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

In den vergangenen Wochen haben einige Treffen mit Vertretern des Konzernbetriebsrats (KBR) zum Thema Altersteilzeit (ATZ) stattgefunden. Heute möchte ich euch darüber berichten und euch die derzeitige Situation zu den Altersteilzeitangeboten für alle berechtigten Kollegen der früheren Alstom Power-Bereiche in Deutschland erläutern.

Wie ihr vielleicht wisst, besteht unsere derzeitige Vereinbarung seit 2005. Sie wurde 2011 erneuert und wird zum 31. Dezember 2016 auslaufen. Unter den Gegebenheiten der im Januar verkündeten Restrukturierungspläne hat die Unternehmensleitung es als richtig empfunden, das Altersteilzeitangebot für berechtigte Kollegen anzubieten. Ich weiß, dass der KBR trotz der exzellenten Bedingungen des Plans einige Unsicherheiten verursacht hat, indem er behauptet hat, es würden sogar noch bessere Bedingungen zu einem späteren Zeitpunkt im Restrukturierungsprozess vereinbart werden. Der KBR hat Mitarbeiter sogar ermutigt, mit dem

- „Erpressung und Lügen“ in Verhandlungen.
- „Mitarbeiter-Informationen“ zur Verwirrung der Belegschaft und Verleumdung der BR.
- Haltlose Unterstellungen („Aufruf zum Mord“) und gesteuerte Hetzkampagnen gegen KBR-Vorsitzende.
- Boykott von Betriebs-versammlungen usw.

Einsatz von externen Hilfstruppen

- Für ihren Einsatz scheut GE keine Mühen und Kosten.
- Millionen hat allein der steuermindernde Einsatz spezialisierter Anwaltskanzleien und „Berater“ bis heute gekostet.

5

Alternativen suchen

Was tun?

- Es gilt, eine wirksame Verteidigungsstrategie gegen diese Art von „wirtschaftlicher Kriegsführung“– diese Methoden des Klassenkampfs von oben – zu entwickeln.
- Sie wird sich offenbar nicht auf das aktuelle BetrVG und Protestdemos beschränken lassen.

Antworten finden

- Wie aktive gewerkschaftliche Gegenmacht in Betrieb und Gesellschaft stärken und verteidigen?
- Helfen Vetorechte für Betriebsräte?
- Ist eine demokratische Kontrolle von Konzernen möglich?
- Kann Wirtschaft so umgestaltet werden, dass sie der Gesellschaft und nicht den Interessen weniger dient?